

downloaded under www.biologiezentrum.at

# Ornithologisches Jahrbuch.

ORGAN

für das

palaearktische Faunengebiet.

---

Jahrgang IV.

März — April 1893.

Heft 2.

---

## Versuch einer Avifauna des Regierungsbezirkes Gumbinnen.

Von A. SZIELASKO.

Das Beobachtungsgebiet umfasst ausschliesslich den Regierungsbezirk Gumbinnen, welcher die Provinz Ostpreussen gegen Russland abschliesst. Nur wenige Beobachtungen sind im Regierungsbezirke Königsberg angestellt worden.

Während ich die Vogelfauna in den Gegenden bei Lyck, Sorquitten, Altukta, Stallupönen und Tilsit mehrere Jahre hindurch zu beobachten Gelegenheit hatte, waren die Herren Forstmeister Robitzsch in Waldhausen, Forstmeister Juedtz in Warnen, Förster Gerhard in Skirwieth und Förster Franz in Tinkleningenken so freundlich, mir schätzenswertes Material über die dortigen Gegenden zu liefern. Genannten Herren möchte ich hierfür auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank aussprechen. Herr Forstmeister Robitzsch hatte ausserdem die Güte gehabt, mir vortreffliche Notizen seines leider so früh verstorbenen Sohnes, welcher zu Lebzeiten im „Ornitholog. Jahrbuche“ manches Interessante mitgetheilt hat, zur Einsicht zu überlassen.

Bevor ich jedoch über die im Regierungsbezirke Gumbinnen vorkommenden Vögel berichte, will ich einiges über die Beschaffenheit des Beobachtungsgebietes mittheilen, was das seltenere oder häufigere Auftreten mancher Arten erklärt.

In ornithologischer Hinsicht möchte ich den Regierungsbezirk Gumbinnen in 4 Theile eintheilen:

Masuren, das obere Lithauen, das untere Lithauen und die Niederung.

Masuren umfasst den südlichsten Theil und wird nach Norden ungefähr durch die Linie Goldap-Angerburg begrenzt. Es ist ein plateauartiges Hügelland des uralisch-baltischen Landrückens, dessen Charakter sich zumeist in Gruppen von sandigen und lehmigen Hügeln und einzelnen Bodenerhebungen, welche bald durch kesselartige Senkungen, bald durch ausgehntere Partien flachen Landes von einander geschieden werden, documentiert. Zu diesen Bergen gesellt sich eine ungewöhnlich reiche Fülle von grossen und kleinen Seen, welche theils durch natürliche, theils künstliche Wasseradern in Zusammenhang stehen und oft durch grosse Schilfpartien eingrahmt sind.

Infolge des Wasserreichthums hat Masuren eine Menge Schwimmvögel, wie Enten, Taucher, Möven und Seeschwalben aufzuweisen. Da man ausgedehnte Moore seltener findet, und Sümpfe zumeist nur an den Flüssen und Seen vorkommen, so ist es erklärlich, dass manche Arten von Sumpfvögeln gerade nicht häufig sind; Reiher und Kraniche werden nur an besonders zusagenden Stellen beobachtet. Wiesen und Weideland sind in Masuren des bergigen Landes wegen ebenfalls nur in beschränkter Masse zu finden und daher Staare, Wiedehopfe, Saatkrähen und manche andere Arten viel seltener anzutreffen als in Litauen. Es ist hier eine verbreitete, aber durchaus irrige Ansicht, dass diese Vögel im Bezirke Gumbinnen überall gemein sind.

Zu den vorhin erwähnten Bergen und Seen, welche Masuren seinen reizvollen Charakter verleihen, tritt der herrliche, in weiten Complexen zusammenhängende Wald, der hier zum grössten Theile aus Fichten und Kiefern besteht. Gemischter Wald wechselt oft ab, reiner Laubwald ist selten. Der dichte, oft düstere Wald ist der Aufenthalt der verschiedensten Raub- und Singvögel; Tauben und Spechte sind ebenfalls vertreten. Sehr arm ist Masuren dagegen an Erdsängern, als Roth- und Blaukehlchen, weil es hier kein ausgedehntes Busch- und Strauchholz gibt, und selbst der Sprosser, welcher in ganz Lithauen zahlreich ist, wird in Masuren nur spärlich gefunden. Von Waldhühnern haben nur wenige Gegenden

namhaftes aufzuweisen, während die Feldhühner überall zahlreich vertreten sind.

Verlassen wir nun Masuren und steigen nach Norden die sandigen Berge hinab, so treten wir in die obere lithauische Ebene ein, welche zum grossen Theile noch von den hügeligen Ausläufern des masurischen Höhenzuges eingenommen wird. Nach Norden wird diese Ebene ungefähr durch die Linie Eydkuhnen-Insterburg begrenzt.

Seen fehlen diesem Theile vollständig, weshalb die Wasservögel nur in beschränktem Masse zu finden sind. Ebenso reichen die kleinen Sümpfe und Moore nicht aus, um eine grössere Anzahl von Sumpfvögeln beherbergen zu können. In den Nadelwäldungen findet sich wohl dieselbe Vogelfauna wie in denen Masurens. Die fruchtbaren Felder und Wiesen, welche mit üppigem Strauchwerke abwechseln, sind der Aufenthalt vieler Lerchen, Pieper und einiger Erdsänger.

Sobald wir auf unserer Wanderung nach Norden die obere lithauische Ebene hinter uns haben, tönt uns das bekannte Geschrei der Saatkrähen entgegen, die Staare zeigen sich in ganzen Gesellschaften, der Wachtelkönig lässt auf den ausgedehnten Wiesen und Kleefeldern seinen eintönigen Ruf erschallen, Kibitze umfliegen uns schreiend, und an heiteren Frühlingsabenden erfreut uns nah und fern der Sprosser mit seinem herrlichen Gesange. Die Gegend ist eine andere geworden. So weit das Auge reicht kein Berg, kein See, nur eine weite Ebene von üppigen Wiesen und fruchtbaren Feldern, welche mit kleinen und grösseren Wäldungen abwechseln. Wir befinden uns in der unteren lithauischen Ebene, die im westlichen Theile von mehreren kleinen Flüssen durchzogen wird. Im Norden wird diese Ebene ungefähr durch die Linie Gilge-Ragnit-Laugszargen begrenzt.

Neben den ausgedehnten Wiesen und Feldern, welche hier vorherrschend sind, finden sich grosse Sümpfe und Torfmoore, weshalb die umpfvögel zahlreich vertreten sind. Die kleinen Flüsse und Bäche können hier im Frühjahre der niedrigen Ufer wegen austreten und die umliegenden Wiesen, wenn auch nur wenig, unter Wasser setzen. Zur Zeit des Zuges finden sich dann auf diesen Plätzen Kampfhähne, Strandläufer, Regenpiefer, nordische Enten und Gänse ein. An einheimischen

Schwimmvögeln ist die untere lithauische Ebene eben nicht reich, da hier keine namhaften Binnengewässer zu finden sind. Desto häufiger trifft man aber die Singvögel, besonders Erd- und Laubsänger an, welche in den buschreichen Gegenden ungestört ihr Wesen treiben können. Die Wälder tragen hier im ganzen denselben Charakter wie in Masuren, nur sind sie nicht so ausgedehnt. Die Vogelfauna in diesen Wäldern ist wohl dieselbe wie die Masurens, jedoch werden die grösseren Raubvögel, wie Steinadler, Seeadler, Uhu, in der unteren lithauischen Ebene nicht so oft beobachtet. Dass Weihen und Hühnerarten auf den ausgedehnten Feldern und Wiesen ein günstiges Terrain haben, ist erklärlich.

Der letzte und nördlichste der vier Theile des Regierungsbezirkes Gumbinnen ist die Niederung oder das Gebiet des Memeldeltas. Was die Flüsse in der unteren lithauischen Ebene nur im kleinen vermögen, das thut die Memel hier im grossen. In jedem Frühjahr tritt sie aus ihren Ufern und überschwemmt meilenweit das Land, so dass die ganze sichtbare Gegend wie ein gewaltiger See erscheint, aus welchem niedrig stehende, kleinere Fichten- und Kiefernbestände wie immergrüne Inseln hervorragen. So imposant dieser Anblick für den ruhigen Beschauer ist, so beklagenswert ist zu dieser Zeit das Los der hier wohnenden Landleute.

Wenn nun die Memel ihre Wassermassen in das kurische Haff ergossen und sich in ihr Flussbett zurückgezogen hat, lässt sie auf den Wiesen eine Menge Schlamm zurück, in welchem zur Zeit des Zuges tausende von Schwimm- und Sumpfvögeln Nahrung finden. Die Niederung, wo ausgedehnte Strauchpartien häufig sind, ist das Eldorado für Erdsänger. Rohrsänger, Lerchen und Pieperarten sind wegen des zusagenden Terrains häufig. Die gemischten Waldungen beherbergen eine Menge der verschiedensten Raub- und Singvögel. Rabenarten, Tauben, Spechte und Feldhühner sind zahlreich vertreten, während Waldhühner selten beobachtet werden. Im äussersten Westen der Niederung, am kurischen Haff, nisten alljährlich Seevögel. Hier finden wir regelmässig hochnordische Seevögel auf dem Zuge, hier endlich ist für Deutschland die einzige Brutstätte des Moorschneehuhns in den grossen, im Sommer ganz unzugänglichen Mooren.

Nach dieser allgemeinen Schilderung des Beobachtungsgebietes will ich über das Vorkommen der Vögel im Regierungsbezirke Gumbinnen das wiedergeben, was die anfangs erwähnten Gewährsmänner und ich Jahre hindurch beobachtet haben.

Der Kürze halber sollen im Folgenden die einzelnen Theile des Gebietes durch Zahlen angegeben werden: Masuren = 1, obere lithauische Ebene = 2, untere lithauische Ebene = 3, Niederung = 4.

1. *Erithacus philomela* (Bechst.) Regelmässiger Brutvogel; in 1 selten, 2 vereinzelt, 3 und 4 häufig.

*Erithacus luscini* (L.). Nirgends constatirt

2. *Erithacus cyaneculus* (Wolf). Unregelmässiger Brutvogel; in 1 sehr selten (den 4. Mai 1880 ein Nest mit 6 Eiern bei Lyck gefunden), 2 selten, 3 nach Förster Franz häufiger Durchzugsvogel, 4 selten.

3. *Erithacus rubeculus* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1 und 2 vereinzelt, 3 und 4 häufig.

4. *Erithacus phoenicurus* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1 und 2 vereinzelt, 3 selten, 4 häufig.

5. *Erithacus titis* (L.). Unregelmässiger Brutvogel, im ganzen Gebiete vereinzelt.

6. *Pratincola rubetra* (L.). Regelmässiger Brutvogel, im ganzen Gebiete vereinzelt.

*P. rubicola* (L.). Soll in 3 beobachtet sein, was jedoch fraglich ist.

7. *Saxicola oenanthe* (L.). Regelmässiger, überall häufiger Brutvogel.

8. *Turdus musicus* L. Regelmässiger Brutvogel, überall häufig.

9. *Turdus iliacus* L. Regelmässiger Durchzugsvogel; in 1 und 2 vereinzelt, 3 und 4 häufig.

10. *Turdus viscivorus* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2 und 4 häufig, 3 selten.

11. *Turdus pilaris* L. In 1 regelmässiger, vereinzelter Durchzugsvogel, 2 regelmässiger, vereinzelter-, 3 regelmässiger, häufiger-, 4 regelmässiger, seltener Brutvogel.

*T. varius* Pall. Im Regierungsbezirke Gumbinnen noch kein Stück beobachtet. Bei Elbing wurde ein Stück erlegt, das sich im zoologischen Museum in Königsberg befindet.

12. *Turdus merula* L. Regelmässiger, überall häufiger Brutvogel.

13. *Regulus regulus* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1 und 2 vereinzelt, 3 und 4 häufig.

14. *Regulus ignicapillus* (Br.). In 1 und 4 nicht beobachtet, 2 und 3 nach Forstmeister Juedtz und Förster Franz seltener Durchzügler.

15. *Phylloscopus rufus* (Bechst.) In 1 und 2 nicht beobachtet, 3 und 4 regelmässiger Brutvogel.

16. *Phylloscopus trochilus* (L.). In 1, 2, 3 selten, 4 vereinzelt brütend.

17. *Phylloscopus sibilator* (Bechst.). Regelmässiger Brutvogel; in 1 und 2 vereinzelt, 3 und 4 häufig.

18. *Hypolais philomela* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2, 3 häufig, 4 vereinzelt.

19. *Locustella naevia* (Bodd.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2 vereinzelt, 3 und 4 häufig.

20. *Locustella fluviatilis* (Wolf). In 1, 4 nicht beobachtet, 2 selten, aber regelmässig, 3 nach Förster Franz häufig und regelmässig brütend.

21. *Acrocephalus schoenobaenus* (L.). Regelmässiger, doch seltener Brutvogel im ganzen Gebiete.

22. *Acrocephalus palustris* (Bechst.). In 1 und 4 nicht beobachtet, 2, 3 seltener, unregelmässiger Brutvogel.

23. *Acrocephalus streperus* (Vieill.). In 2 und 4 nicht beobachtet, 1 und 3 selten und unregelmässig nistend.

24. *Acrocephalus arundinaceus* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 3, 4 häufig, 2 vereinzelt.

25. *Sylvia atricapilla* (L.). Regelmässig brütend; in 1 selten, 2 vereinzelt, 3, 4 häufig.

26. *Sylvia curruca* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1 und 2 vereinzelt, 3, 4 häufig.

27. *Sylvia sylvia* (L.). Regelmässiger, überall häufiger Brutvogel.

28. *Sylvia hortensis* Bechst. Desgl.

29. *Sylvia nisoria* (Bechst.) Unregelmässiger Brutvogel; in 1 selten (ich fand nur 2 Nester Ende Mai bei Birkenwalde, Kreis Lyck), 2, 3, 4 nicht beobachtet.

30. *Accentor modularis* (L.). Regelmässiger, überall häufiger Brutvogel.

31. *Troglodytes troglodytes* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2, 4 häufig, 3 vereinzelt.

32. *Acredula caudata* (L.). Regelmässiger, überall häufiger Brutvogel.

33. *Parus cristatus* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1 vereinzelt, 2 selten, 3, 4 häufig.

34. *Parus caeruleus* L. Regelmässiger Brutvogel; in 2 gemein, 1, 3, 4 häufig.

35. *Parus fruticeti* Wallgr.. Unregelmässiger Brutvogel; in 1 und 2 selten, 3 und 4 vereinzelt.

36. *Parus ater* L. Regelmässiger Brutvogel, überall häufig.

37. *Parus major* L. Desgl.

38. *Sitta caesia* Wolf. Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2 vereinzelt, 3, 4 häufig.

39. *Certhia familiaris* L. Regelmässiger, überall häufiger Brutvogel.

40. *Alauda arvensis* L. Desgl.

41. *Galerita arborea* (L.). Desgl.

42. *Galerita cristata* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2 häufig, 3, 4 gemein.

43. *Budytes flavus* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2 vereinzelt, 3, 4 häufig.

44. *Motacilla alba* L. Regelmässiger, überall häufiger Brutvogel.

45. *Anthus pratensis* (L.). Desgl.

46. *Anthus trivialis* (L.). Regelmässiger Brutvogel, aber überall vereinzelt.

47. *Anthus campestris* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2, 4 vereinzelt, 3 häufig.

48. *Emberiza schoeniclus* (L.). Regelmässiger, überall häufiger Brutvogel.

*E. hortulana* (L.). Mit Sicherheit nirgends beobachtet.

49. *Emberiza citrinella* L. Regelmässiger Brutvogel, überall gemein.

50. *Emberiza calandra* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2, 4 häufig, 3 gemein.

51. *Loxia curvirostra* L. In 1, 2 unregelmässiger, vereinzelter Brutvogel, sonst im ganzen Gebiete häufiger, regelmässiger Durchzügler.

52. *Loxia pityopsittacus* Bechst. In 1 nicht beobachtet, 2, 3, 4 seltener, unregelmässiger Durchzugsvogel.

53. *Pyrrhula pyrrhula* (L.). Regelmässiger Durchzugsvogel; in 1, 2 selten, 3, 4 häufig, in 3 von Förster Franz auch vereinzelt als Brutvogel beobachtet.

54. *Pinicola crythrinus* (Pall.). In 1, 2 überhaupt nicht beobachtet, 3, 4 seltener, unregelmässiger Durchzügler. Bei Königsberg ist diese Art bereits brütend gefunden worden.

55. *Pinicola enucleator* (L.). In 1 niemals beobachtet, 2 seltener, unregelmässiger Durchzügler, 3, 4 häufiger, unregelmässig durchziehend, heuer in Scharen.

56. *Carduelis carduelis* (L.). Regelmässiger Brutvogel, überall häufig.

57. *Chrysomitris spinus* (L.) In 1, 2 regelmässig, aber vereinzelt brütend, 3, 4 nur regelmässig durchziehend.

58. *Acanthis cannabina* (L.). Regelmässig, überall häufig auftretender Brutvogel.

59. *Acanthis flavivestris* (L.). In 1, 2, 4 nicht beobachtet, 3 seltener, unregelmässiger Durchzugsvogel.

60. *Acanthis linaria* (L.). Regelmässig durchziehend; 1, 2 vereinzelt, 3, 4 häufig.

61. *Chloris chloris* (L.). Regelmässiger Brutvogel; 1, 2 vereinzelt, 3, 4 häufig.

62. *Fringilla coelebs* L. Regelmässig und überall häufig brütend.

63. *Fringilla montifringilla* (L.). In 2, 3 unregelmässiger Durchzügler, 1, 4 nicht beobachtet.

64. *Coccothraustes coccothraustes* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 4 vereinzelt, 2, 3 häufig.

65. *Passer montanus* (L.). Regelmässiger, überall gemeiner Brutvogel.

66. *Passer domesticus* (L.). Desgl.

67. *Sturnus vulgaris* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1 vereinzelt, 2 häufig, 3, 4 gemein.

68. *Oriolus oriolus* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2, 3 vereinzelt, 4 selten.



69. *Nucifraga caryocatactes* (L.). In 1 von Hartert einmal als Brutvogel gefunden, sonst im ganzen Gebiete häufiger, regelmässiger Durchzügler.

70. *Garrulus glandarius* (L.). Regelmässig und überall häufig brütend.

71. *Pica pica* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2 vereinzelt, 3, 4 häufig.

72. *Colaeus monedula* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2, 3 häufig, 4 vereinzelt.

73. *Corvus frugilegus* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1, 4 vereinzelt, 2, 3 gemein.

74. *Corvus cornix* L. Regelmässiger, überall gemeiner Brutvogel.

75. *Corvus corax* L. Regelmässiger Brutvogel, aber im ganzen Gebiete selten.

76. *Lanius collurio* L. Regelmässig und überall häufig brütend.

77. *Lanius senator* L. Im ganzen Gebiete sehr selten.

78. *Lanius minor* Gm. Regelmässiger Brutvogel; in 3 vereinzelt, 1, 2, 4 selten.

79. *Lanius excubitor* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1 vereinzelt, 2, 3, 4 häufig.

80. *Muscicapa atricapilla* L. In 1, 2 nicht beobachtet, 3, 4 unregelmässig und vereinzelt brütend.

81. *Muscicapa grisola* L. Regelmässig und überall häufig brütend.

82. *Bombycilla garrula* (L.). Unregelmässiger Durchzugsvogel; in 1, 2 selten, 3, 4 häufig, manche Jahre scharenweise.

83. *Chelidonaria urbica* (L.). Regelmässig und überall gemeiner Brutvogel.

84. *Clivicola riparia* (L.). Desgl.

85. *Hirundo rustica* L. Desgl.

86. *Micropus apus* (L.). Desgl.

87. *Caprimulgus europaeus* (L.). Regelmässiger Brutvogel, im ganzen Gebiete aber nur vereinzelt.

88. *Coracias garrula* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2, 3 häufig, 4 vereinzelt.

89. *Upupa epops* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2, 4 vereinzelt, 3 häufig.

*Merops apiaster* L. Zwei Stück, welche im zoologischen Museum in Königsberg aufgestellt sind, wurden vor vielen Jahren in Ostpreussen (Samland) geschossen.

90. *Alcedo ispida* L. In 1, 2 seltener, regelmässiger Brutvogel, 3 nur vereinzelter Durchzügler, 4 überhaupt nicht beobachtet.

91. *Picus viridis* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2 vereinzelt, 3 häufig, 4 selten.

92. *Picus viridicanus* Wolf. In 1, 4 nicht beobachtet, 2, 3 sehr selten und unregelmässig nistend.

93. *Dendropicus minor* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2 vereinzelt, 3, 4 häufig.

94. *Dendropicus medius* (L.). In 1 nicht beobachtet, 2, 3, 4 vereinzelter, unregelmässiger Brutvogel.

95. *Dendropicus major* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2, 3 häufig, 4 selten.

96. *Dryocopus martius* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2, 4 vereinzelt, 3 häufig.

97. *Jynx torquilla* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1, 3, 4 häufig, 2 vereinzelt.

98. *Cuculus canorus* L. Regelmässiger Brutvogel, aber im ganzen Gebiete vereinzelt.

99. *Strix flammea* L. In 1 und 4 nicht beobachtet, 3 unregelmässiger, vereinzelter Durchzugs-, 2 unregelmässiger, seltener Brutvogel.

100. *Carine passerina* (L.). In 1, 2 seltener, unregelmässiger Brutvogel. Diese Art mag wohl in unseren Wäldern häufiger vorkommen, wird aber wahrscheinlich oft übersehen. In 3 seltener, unregelmässiger Durchzugsvogel, 4 nicht beobachtet.

101. *Carine noctua* (Retz.) Im ganzen Gebiete vereinzelt, aber regelmässig brütend.

102. *Nyctea ulula* (L.) In 1, 4 nicht beobachtet, 2, 3 von Forstmeister Robitzsch, Forstmeister Juedtz und Förster Franz mit Bestimmtheit als sehr seltener, unregelmässiger Brutvogel constatirt. Im genannten Gebiete kommt die Spurbereule als unregelmässiger Durchzugsvogel öfters vor.

103. *Nyctea scandiaca* (L.). In 1 nicht beobachtet, 2, 3, 4 selten und unregelmässig auf dem Durchzuge.

104. *Syrnium aluco* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2 vereinzelt, 3, 4 häufig.

105. *Syrnium uralense* (Pall.). In 1, 2, 4 nicht beobachtet, 3 selten und unregelmässig horstend. Am 4. April 1878 schoss der Sohn des Forstmeisters Robitzsch in Kranichbruch bei Interburg ein ♀ mit starkem Brutfleck. Im Winter erscheint die Habichtseule öfters in diesem Bezirke.

106. *Syrnium lapponicum* (Sparrm.). Nur einmal von Robitzsch jun. in 3 erlegt, sonst nirgends beobachtet.

107. *Asio accipitrinus* (Pall.). Unregelmässiger Brutvogel; in 2, 4 vereinzelt, 1, 3 unregelmässiger, seltener Durchzügler.

108. *Asio otus* (L.). Regelmässig und überall häufig brütend.

109. *Bubo bubo* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2, 3 vereinzelt, 4 häufig.

110. *Falco vespertinus* L. In 2 vom Forstmeister Juedtz als seltener, unregelmässiger Brutvogel constatiert, 1, 3, 4 überhaupt nicht beobachtet.

111. *Falco subbuteo* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1, 3, 4 häufig, 2 vereinzelt.

112. *Falco aesalon* Tunst. In 2 seltener, unregelmässige Durchzügler, 1, 3, 4 nicht beobachtet

113. *Falco tinnunculus* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1 häufig, 2 vereinzelt, 3, 4 selten.

114. *Falco peregrinus* Tunst. Regelmässiger Durchzugsvogel; in 1 vereinzelt. 2, 3, 4 selten. Wurde bei Königsberg horstend gefunden.

115. *Aquila pomarina* Br. Regelmässiger Brutvogel; in 1 vereinzelt, 2, 3, 4 selten.

116. *Aquila chrysaëtus* (L.). In 1, 2 unregelmässiger Brutvogel und vereinzelt, 3 ebenso, aber selten, 4 nur selten und unregelmässig am Durchzuge.

117. *Archibuteo lagopus* (Brünn). In 2 von Forstmeister Juedtz als seltener Brutvogel beobachtet, sonst im ganzen Gebiete vereinzelter, regelmässiger Durchzügler.

118. *Buteo buteo* (L.). Regelmässig und überall häufig brütend.

119. *Haliaëtus albicilla* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 4 vereinzelt, 2, 3 selten.

120. *Pandion haliaëtus* (L.). Im ganzen Gebiete seltener, unregelmässiger Durchzugsvogel.

121. *Pernis apivorus* (L.) In 1, 2, 4 nicht beobachtet, 3 seltener, unregelmässiger Brutvogel. Vor mehreren Jahren wurde ein Paar bei Königsberg horstend gefunden.

122. *Milvus migrans* (Bodd.). Unregelmässiger Brutvogel; in 1, 2 vereinzelt, 3, 4 selten.

123. *Milvus milvus* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1 häufig, 2, 3 vereinzelt, 4 selten.

124. *Accipiter nisus* (L.). Regelmässig horstend; in 1, 2, 4 häufig, 3 vereinzelt.

125. *Astur palumbarius* (L.). Regelmässiger Horstvogel; in 1, 3, 4 häufig, 2 vereinzelt.

126. *Circus aeruginosus* (L.). Regelmässig brütend; in 3 häufig, 4 gemein, 1, 2 nicht beobachtet.

127. *Circus cyaneus* (L.). Unregelmässiger Brutvogel; in 1, 2 selten, 3, 4 häufig.

128. *Circus macrurus* (Gm.). 1, 3 seltener, unregelmässiger Durchzugsvogel (9. September 1880 wurde ein Exemplar bei Johannsburg geschossen), 2, 4 überhaupt nicht beobachtet.

129. *Circus pygargus* (L.). In 1, 2, 4 nicht beobachtet, 3 regelmässiger, aber vereinzelter Brutvogel.

130. *Gyps fulvus* (Gm.). Im August 1881 hatte sich eine Gesellschaft von 6 Stück im Revier Abracken bei Stallupönen gezeigt, aus der ein Exemplar geschossen wurde. Ein bei Barstenstein erlegtes Stück ist im zoologischen Museum zu Königsberg aufgestellt.

131. *Tetrao bonasia* L. Regelmässiger Brutvogel; in 2 vereinzelt, 1 häufiger, 3 selten, 4 fehlend.

132. *Tetrao tetrix* L. Brutvogel; in 1, 2 vereinzelt, 3 häufiger, 4 selten.

133. *Tetrao urogallus* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1 vereinzelt, 3 in der Oberförsterei Jura häufig, 2, 4 fehlend.

134. *Lagopus lagopus* (L.). In 1, 2 fehlend, 3 seltener, unregelmässiger Durchzugs-, 4 ebensolcher Brutvogel.

135. *Coturnix coturnix* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 3, häufig, 2 vereinzelt, 4 selten.

136. *Perdix perdix* (L.). Regelmässiger, überall häufiger Brutvogel.

137. *Phasianus colchicus* L. Nur in 1 grössere Fasane-  
rien, in 2, 3, 4 in unbedeutender Zahl.
138. *Turtur turtur* (L.). Regelmässiger Brutvogel, überall  
häufig.
139. *Columba palumbus* L. Desgl.
140. *Columba oenas* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2,  
3 häufig, 4 vereinzelt.
141. *Ardea cinerea* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2  
vereinzelt, 3 häufig, 4 selten.
142. *Ardetta minuta* (L.). In 1, 2 nicht beobachtet, 3 sel-  
ten und unregelmässig am Durchzuge, 4 häufiger, regelmässiger  
Brutvogel.
143. *Botaurus stellaris* (L.). In 1, 2 selten, unregelmässig  
durchziehend, 3, 4 häufig, regelmässig brütend.
144. *Ciconia ciconia* (L.). Regelmässiger, überall häufiger  
Brutvogel.
145. *Ciconia nigra* (L.). Regelmässig brütend; in 1, 2 sel-  
ten, 3 vereinzelt, in 4 nicht beobachtet.
146. *Syrnhaptus paradoxus* (Pall.) In 1, 2, 4 nicht beob-  
achtet, 3 auf dem letzten Durchzuge nur vereinzelt erschienen.
147. *Fulica atra* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 3, 4  
häufig, 2 selten.
148. *Callinula chloropus* (L.). Desgl.
149. *Ortygometra pusilla* (Pall.). Ein Exemplar erhielt Con-  
servator Künow in Königsberg, das am Kurischen Haff erlegt  
wurde.
150. *Ortygometra porzana* (L.). Regelmässiger Brutvogel;  
in 1 vereinzelt, 2 selten, 3, 4 häufiger.
151. *Crex crex* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 4 häufig,  
2, 3 gemein.
152. *Rallus aquaticus* (L.). Desgl.; in 1 vereinzelt, 2 selten,  
3, 4 häufig.
153. *Grus grus* (L.). Desgl.; in 1, 2, 3 vereinzelt, in 4 häufig.
154. *Otis tetrax* L. In 3 wurde vor einigen Jahren ein  
verirrtes ♂ von Forstmeister Robitzsch bei Waldhausen erlegt.
155. *Otis tarda* L. In 2, 3, 4 niemals beobachtet, in 1  
wurde bei Goldap im Herbste 1886 ein Stück geschossen.
156. *Scolopax rusticula* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1,  
2 vereinzelt, 3, 4 häufig.

157. *Gallinago gallinula* (L.). In 1 nicht beobachtet, 2 nach Forstmeister Juedtz seltener, unregelmässiger, 3 und 4 von Förster Franz und Gerhard als häufiger, regelmässiger Brutvogel constatiert.

158. *Gallinago gallinago* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2 vereinzelt, 3, 4 häufig.

159. *Gallinago major* (Gm.). In 1, 2 regelmässig, aber vereinzelt auf dem Durchzuge, 3, 4 regelmässiger, vereinzelt auftretender Brutvogel.

160. *Numenius phaeopus* (L.). In 1, 2, 3 nicht beobachtet, 4 selten, unregelmässig auf dem Durchzuge.

161. *Numenius arcuatus* (L.). In 1 nicht beobachtet, 2, 3 4 seltener, regelmässiger Durchzügler.

162. *Limosa lapponica* (L.). In 1, 2, 3 nicht beobachtet, 4 unregelmässig und vereinzelt durchziehend.

163. *Totanus pugnax* (L.). In 1, 2 nicht beobachtet, 3 regelmässiger, häufiger Durchzügler, 4 nach Förster Gerhard regelmässiger, häufiger Brutvogel.

164. *Totanus hypoleucus* (L.). In 1, 2 nicht beobachtet, 3, 4 regelmässiger, vereinzelter Brutvogel.

165. *Totanus ochropus* (L.). In 1, 3 nicht beobachtet, 2 seltener, unregelmässiger Durchzügler, 4 regelmässiger, vereinzelter Brutvogel.

166. *Tringa alpina* L. In 1, 2, 3 nicht beobachtet, 4 regelmässig und häufig am Durchzuge.

167. *Tringa canutus* L. In 1 fehlend, 2, 3, 4 selten, unregelmässig auf dem Durchzuge.

168. *Vanellus vanellus* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 2 häufig, 3, 4 gemein.

169. *Charadrius curonicus* Gm. Desgl.; in 1, 3, 4 gemein, 2 vereinzelt.

170. *Charadrius alexandrinus* L. 1 nicht beobachtet, 2, 3, 4 unregelmässig und selten auf dem Durchzuge.

171. *Charadrius hiaticula* L. In 1 nicht wahrgenommen, 2, 3 seltener, unregelmässiger Durchzügler, 4 regelmässiger aber vereinzelter Brutvogel.

172. *Charadrius pluvialis* L. In 1 nicht beobachtet, 2, 3, 4 seltener, regelmässiger Durchzügler.

173. *Arenaria interpres* (L.). In 1, 2 fehlend, 3, 4 selten, unregelmässig durchziehend.

174. *Cygnus olor* (Gm.). Unregelmässiger Durchzügler; in 1, 4 häufig, 2, 3 selten.

175. *Cygnus cygnus* (L.). In 1, 2 nicht beobachtet, 3 selten, unregelmässig-, 4 häufig und regelmässig durchziehend

176. *Anser albifrons* (Scop.). Nur in 2 als seltener, unregelmässiger Durchzügler nachgewiesen.

177. *Anser segetum* (Gm.). Regelmässig durchziehend; in 1, 2 selten, 3, 4 häufig.

178. *Anser anser* (L.). Regelmässiger Durchzügler; in 1, 3, 4 häufig, 2 selten.

179. *Tadorna tadorna* (L.). In 1, 2, 3 nicht beobachtet, 4 selten und unregelmässig durchziehend.

180. *Anas crecca* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1, 3, 4 häufig, 2 vereinzelt.

181. *Anas querquedula* L. Desgl.; in 1, 2, 3 vereinzelt, 4 häufig.

182. *Anas acuta* L. Im ganzen Gebiete seltener, unregelmässiger Brutvogel.

183. *Anas penelope* L. Regelmässig durchziehend; in 1, 2 selten, 3 vereinzelt, 4 häufig.

184. *Anas strepera* L. In 1, 2, 4 nicht beobachtet, 3 unregelmässig und vereinzelt als Brutvogel.

185. *Anas clypeata* L. In 1, 2 seltener, unregelmässiger Durchzugs-, 3 seltener, regelmässiger, 4 häufiger, regelmässiger Brutvogel.

186. *Anas boschas* L. Regelmässiger Brutvogel; in 1, 3, 4 häufig, 2 vereinzelt.

187. *Fuligula hyemalis* (L.). In 1, 2 nicht beobachtet, 3 selten, unregelmässig durchziehend, 4 regelmässig auf dem Durchzuge, oftmals in grossen Scharen.

188. *Fuligula clangula* (L.). In 1, 2, 3 nicht beobachtet, 4 unregelmässiger, vereinzelter Durchzugsvogel.

189. *Fuligula nyroca* (Güldenst.). In 1, 2, 4 nicht beobachtet, 3 seltener, unregelmässiger Durchzügler.

190. *Fuligula ferina* (L.). Unregelmässiger Durchzugsvogel im ganzen Gebiete vereinzelt.

191. *Fuligula marila* (L.). Desgl.; in 1, 2, 3 selten, 4 vereinzelt.

192. *Oidemia nigra* (L.). Conservator Künow in Königsberg erhielt im Jahre 1886 ein Exemplar, das am Kurischen Haff erlegt wurde.

193. *Mergus serrator* L. Im ganzen Regierungsbezirke Gumbinnen habe ich diese Art nur auf dem Gehlandsee bei Sorquitten in 1 brütend gefunden, woselbst alljährlich 8—10 Paare nisten. In 2 seltener, unregelmässiger Durchzügler, 3, 4 überhaupt nicht beobachtet.

194. *Mergus merganser* L. Regelmässiger Durchzugsvogel; in 1, 2 vereinzelt, 3, 4 selten. In 1 vielleicht seltener Brutvogel, da fast alljährlich im Mai und Juni einige Exemplare in Masuren erlegt werden.

195. *Phalacrocorax carbo* (L.). Nur ein Exemplar in 1 bei Lyck vor mehreren Jahren erlegt, sonst nirgends beobachtet.

196. *Hydrochelidon nigra* (L.). Regelmässiger, überall gemeiner Brutvogel.

197. *Sterna hirundo* L. Desgl.

198. *Rissa tridactyla* (L.). In 1 fehlend, 2, 3 seltener, unregelmässiger Durchzügler, 4 unregelmässig und vereinzelt erscheinend.

199. *Larus ridibundus* (L.). Regelmässiger Brutvogel; in 1, 4 gemein, 2, 3 selten.

200. *Larus canus* L. In 1 fehlend, 2, 3 seltener, unregelmässiger-, 4 häufiger, regelmässiger Durchzügler

201. *Colymbus fluviatilis* Tunst. In 1 regelmässig als Brutvogel auftretend, aber vereinzelt, 2, 4 nicht beobachtet, 3 selten, unregelmässig durchziehend.

202. *Colymbus nigricollis* (Br.). In 1 seltener, unregelmässiger Durchzugsvogel, 2, 3, 4 nicht beobachtet.

203. *Colymbus auritus* L. In 1, 2 desgl., 3, 4 nicht beobachtet.

204. *Colymbus griseigena* Bodd. In 1, 2, 4 nicht beobachtet, 3 seltener, unregelmässiger Durchzügler.



205. *Colymbus cristatus* (L.). In 2 regelmässig, aber vereinzelt auf dem Durchzuge, 3 unregelmässig, vereinzelt brütend, 1, 4 regelmässig und häufiger brütend.

206. *Urinator arcticus* (L.). In 1 fehlend, 2, 3 selten und unregelmässig durchziehend, 4 unregelmässig und nur vereinzelt auf dem Durchzuge.

Tilsit, im December 1892.

---

## Die Vögel Hannovers und seiner Umgebung.

Von H. KREYE.

Seit einer längeren Reihe von Jahren habe ich mich bemüht, das Material für eine Zusammenstellung der bei Hannover vorkommenden Vögelarten zu sammeln. Der Gedanke lag nahe; mein Geschäft, Lehrmittelhandlung, gleichzeitig Präparation naturhistorischer Objecte, brachte mich mit allen Liebhabern, Jägern u. s. w. in Berührung. Namentlich verdanke ich Herrn Kreisthierarzt Rotermund, ferner unseren im hohen Alter stehenden Custos Herrn Braunstein manche wertvolle Mittheilung.

Die stets frisch an mein Geschäft gelieferten Vögel brachten mich auf den Gedanken, den Mageninhalt zu untersuchen, um hieraus bei einer grösseren Anzahl ein und derselben Art den Schluss auf die Ernährung zu ziehen.

Das zu beobachtende Gebiet nahm ich auf eine Entfernung bis sechs Stunden von dem Mittelpunkte der Stadt Hannover an. Dasselbe ist sehr günstig, da Feld, Wald und Wiesen mit einander abwechseln und auch Felspartien (am Ith und Hohenstein) sich finden, die dem Wanderfalken Gelegenheit zum Horsten bieten; im Nordosten tritt Heide, Sumpf und Moor dicht an die Stadtgrenze heran. Die nicht zu weite Entfernung des Meeres bedingt es, dass mancher Küstenbewohner bei ungünstigem Wetter in unser Gebiet verschlagen wird. Möven, Seeschwalben ziehen, namentlich bei Hochwasser, die Weser, Aller und Leine herauf.

Hieraus resultiert, dass die Anzahl der zu beobachtenden Vögel ziemlich bedeutend ist. Festgestellt sind bis jetzt 195

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Szielasko Alfred

Artikel/Article: [Versuch einer Avifauna des Regierungsbezirkes Gumbinnen. 45-61](#)